

Der neue R. & B.-Literaturkatalog.

Nach fast vierjährigem Fehlen liegt der neue

Koehler & Volkmar's Literatur-Katalog 1924

vor, der von der buchhändlerischen Großfirma Koehler & Volkmar A.-G. & Co. in Leipzig bearbeitet, herausgegeben und verlegt wurde. Der deutsche Buchhandel verdankt dieser Firma bereits eine stattliche Anzahl bibliographischer Hilfsmittel und Nachschlagewerke, die sich als brauchbares Handwerkszeug für unseren Beruf bewährt haben. Die vergangenen Jahre standen im Zeichen der Inflation und schwankender Bücherpreise, so daß es zu begrüßen ist, daß nunmehr ein größerer Nachschlagekatalog mit Angabe fester Preise, die hoffentlich wirklich von Bestand sind, vorliegt und als wertvolle Ergänzung den offiziellen Bücherverzeichnissen des Börsenvereins ebenbürtig zur Seite gestellt werden kann.

Der nun vorliegende Literatur-Katalog ist wie bereits die vorhergehenden Bände auch durchgehend in Tabellenform in sechs Spalten gedruckt. Die erste Spalte gibt den Verlegernamen kurz wieder. Die nächste Rubrik, die sogenannte »Lagerspalte« deutet durch ein L oder S an, ob das betreffende Werk im Leipziger oder Stuttgarter Barsortimentslager vorrätig ist. Eine flüchtige Durchsicht zeigt auf den ersten Blick, daß der vorliegende Katalog nicht bloß ein Verzeichnis der beim Barsortiment vorrätigen Werke sein will, sondern bedeutend mehr, nämlich das, was der Titel verspricht: ein »Literatur-Katalog« d. h. es sind alle für den durchschnittlichen buchhändlerischen Verkehr in Betracht kommenden Bücher verzeichnet, wobei die Bearbeiter sogar als »vergriffen« gemeldete Werke berücksichtigen und Neuigkeiten durch einen vorgelegten Stern (*) besonders kenntlich gemacht sind. Gemessen an der vorhergehenden Ausgabe des Jahres 1920 hat der äußere Umfang des nun vorliegenden Verzeichnisses um etwa den vierten Teil sich vermehrt. Die erste große Abteilung umfaßt auf 2016 Seiten Bücher, Atlanten, Kalender, Mappenwerke, Sammlungen usw., während die nächsten 22 Seiten ein abeceliches Verzeichnis griechischer und lateinischer Schriftsteller enthalten. Die letzten 84 Seiten führen als 3. Schluß-Abteilung gebundene Musikalien auf, wobei neben einem dem ABC nach geordneten Verzeichnis die bekannten Editionen, Opern-, Operetten- und Oratorien-Textbücher nebst Musik-, Opernführern und »Begleitern« genannt sind. Ein angehängtes Schlagwort-Verzeichnis zu den Musikwerken und Textbüchern erhöht die zweckdienliche Brauchbarkeit.

Die Hauptspalte der einzelnen Katalogseiten gibt die Titelaufnahme der Bücher wieder, wobei mit Geschick alles überflüssige bibliographische Beiwerk fortgelassen ist. Notwendige Angaben sind in knapper Fassung gegeben, wie Auflagen-Bezeichnung, Erscheinungsjahr, Angabe der Abbildungen u. a. mehr. Den Schluß bildet die ungefähre Gewichtsangabe des betreffenden Buches in Gramm. In der nächsten Spalte sind neben der Einbandbezeichnung die Preise angegeben. Die Einbandart ist durch allgemeinverständliche Abkürzungen wiedergegeben, z. B. Pp. = Pappband, Spgt. = Halbpergament. Die Preisspalte hat bei der Bearbeitung auf alle Fälle viel Mühe und Sorge gemacht. Es sind in der Hauptsache die Goldmarkpreise festgehalten, wobei die von den Verlegern eingeholten Preise noch bei Redaktionsschluß der einzelnen Bogen eingesetzt wurden, damit auch in bezug auf die Ladenpreise möglichst genaue Angaben geboten werden. Wo ein genauer Verkaufspreis vom Verleger nicht rechtzeitig in Erfahrung gebracht werden konnte, sind Richtpreise gegeben, die gute Anhaltspunkte gewähren. Die letzte Spalte nennt für jedes ausgeführte Werk die bei drastischer Bestellung in Frage kommende Bezeichnung (Telegramm-Titel) in abecelicher Anordnung.

Damit gewisse Literaturgattungen, wie Kalender, Bilderbücher und Jugendschriften verschiedener Spezialverleger, sowie die mannigfaltigen deutschen, englischen und französischen Schulausgaben rascher gefunden werden, sind Gruppierungen vorgenommen und diese Gruppen an der betreffenden ABC-Stelle, z. T. als Sonderbeilage eingereiht, wie z. B. die Jugendschriften und Bilderbücher von Loewe, Schaffstein, Thieme usw.

Auf jeder ersten Bogenseite ist der jeweilige Redaktionsschluß angegeben, z. B. Bogen 1 am 18. Februar 1924, während die Redaktion des letzten Bogens bereits vier Wochen später am 17. März geschlossen wurde. Es ergibt sich daraus, daß im Durchschnitt täglich mindestens sechs Bogen von je 16 Seiten großen Lexikonformats zu erledigen waren, eine gewiß beachtliche Leistung, wenn man sich vergegenwärtigt, daß jeder der 133 Bogen schätzungsweise gegen 800 Titel aufzählt.

Ludwig Schönrod.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, zu richten.

Vorhergehende Liste 1924, Nr. 101/02.

Bücher, Broschüren usw.

Anzeiger für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel. Nr. 17 v. 25. April 1924. Wien. Aus dem Inhalt: Steuerschlüssel pro 1923.

Bahnhoßbuchhandel, Der. 19. Jahrg., Nr. 8 v. 19. April 1924. Leipzig. Aus dem Inhalt: Kantate-Kaleidoskop. — Vom Büchermarkt des Bahnhoßbuchhandels.

Baer, Joseph, & Co., Frankfurt a. M.: s. u. Antiquariats-Kataloge.

Buch, Das, im Sport. Literatur-Umschau auf allen Gebieten der Leibesübungen. In Verbindung mit Dr. W. Kohlrausch hrsg. v. Dr. Altröck und Dr. Schüb. Nr. 2 v. April 1924. Berlin: August Reber. Gm. 0,50.

Auf diese Zeitschrift wurde bereits im Vbl. Nr. 106 vom vor. Jahre bei Erscheinen der ersten Nummer ausdrücklich hingewiesen. Sie macht es sich zur Aufgabe, allen denen, die für ihre sportliche oder turnerische Tätigkeit die Literatur zu Rate zu ziehen genötigt sind, ein zuverlässiger Führer zu sein. Weit über 100 Bücher werden in vorliegendem Heft von Fachleuten zum Teil recht ausführlich besprochen. Schon diese Zahl beweist, welche Rolle der Sport in unserer Literatur einnimmt, und daß es sich lohnt, dieses Literaturgebiet zu pflegen. Außer der Verbreitung unter seiner Kundschaft, die dafür in Betracht kommt, wird der Sortimenter gut tun, sich die Zeitschrift näher anzusehen, um gleichzeitig mit den Büchern auch die verschiedenen Gebiete des Sports näher kennen zu lernen.

Bücher-Markt, Internationaler, mit Tauschbörse. Nr. 1: Radio-Sondernummer. Hamburg 13, Bogenallee 8: I. B. M.-Verlag (W. F. Gelsius). 10 S. 4°. Viertelj. Gm. 3,20.

Bücherverzeichnis, Deutsches, der Jahre 1915 bis 1920. Lieferung 22 (Stich- und Schlagwortregister: Biographien—Elbe). Leipzig: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler 1924. S. 161—320. Lex.-8°. Ladenpreis Gm. 7.—.

Buchhandelsangestellte, Der. 3. Jahrg., Nr. 4. Aus dem Inhalt: Dr. J. Rodenberg: Immanuel Kant. — Prof. Dr. Schramm: Kann das Buchmuseum zu Leipzig aufrecht erhalten bleiben oder nicht?

Buchhändlergilde-Blatt. 8. Jahrg., Nr. 4 v. 28. April 1924. Berlin. Aus dem Inhalt: Bericht des Vorstandes über die Arbeiten des Geschäftsjahrs 1923/24. — Der Abbau des Spesenaufschlags.

Buchhändler-Zeitung, Allgemeine. 26. Jahrg., Nr. 8 vom 25. April 1924. Berlin. Aus dem Inhalt: Tagesfragen. — Die Aufwertung der Markforderung. — Die Krankenkasse deutscher Buchhandlungsgehilfen.

Dichter im Lehrerhause. Monatsschrift. Nr. 1. Vlotho a. d. Weser: Heinr. Meyer. Viertelj. Gm. 0,80. Inhalt: H. Franck: Im Spiegel. — Düweletgen. Skizze. — Neuerscheinungen. — Biograph. u. bibliograph. Notizen. — Nachrichten.

Die Zeitschrift will die deutsche Lehrerschaft mit den Dichtern aus ihren eigenen Reihen bekannt machen, also ein Bindeglied sein zwischen dem Lehrerhause und dem Lehrerdichter.

Durchführungsverordnungen vom 5. Febr. und 28. März 1924 zur Verordnung über Goldbilanzen. Frankfurt a. M.: Frankfurter Societätsdruckerei, Abt. Buchverlag. 26 S.

Koppe und Stein: Das Umsatzsteuergesetz auf Grund der Steuer- notverordnungen u. der Ausführungsbestimmungen vom 21. Febr. 1924. 9. Aufl. Berlin: Industrieverlag Spacht & Linde 1924. XVI, 514 S. Gm. 11.—, geb. 12.—.

Lichtkampf-Verlag Hanns Altermann, Kettwig (Ruhr): Verlagsverzeichnis. 20 S.

Luther, Arthur: Geschichte der russischen Literatur. Leipzig: Bibliographisches Institut 1924. IX, 499 S. m. 9 Tafeln u. 102 Abbildungen. Lwd. Gm. 15.—.

Mitteilungen des Verbandes Evangelischer Buchhändler. Nr. 23 vom April 1924. Hamburg. Aus dem Inhalt: A. Biermann: Jahresbericht. — W. Maus: Vereinigung evangelischer Buchhändler? — E. Fischer: Zusammenschluß d. B.G.B. und des Christl. Verlegervereins. — W. Maus: Unsere Werbemittelversuche. — Probleme oder Tatsachen? Stimmen und Meinungen. — Kant und das Christentum. Von H. Schl.